

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0308/16	Datum 21.07.2016
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.08.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	31.08.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss 2015 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2015 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der MVGM werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 23.776.143,52 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 907.378,51 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 907.378,51 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.782.008,46 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 4.874.629,95 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Steffen Schüller, für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen,
 - die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	--------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM) wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten der Gesellschaft hat der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg mit Schreiben vom 02.06.2016 für den Zeitraum 2016 und 2017 bestätigt, die Liquidität der Gesellschaft für den genannten Zeitraum durch die Landeshauptstadt Magdeburg sicherzustellen.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 907.378,51 EUR (Vorjahr: 781.812,23 EUR) ab.

Jahresabschluss 2015**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

7.658,4 Tsd. EUR
(Vj. 6.926,6 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
<i>Bewirtschaftung</i>		
Messehallen	1.392,9	1.434,3
MDCC–Arena	813,5	344,4
GETEC–Arena	661,7	621,0
Verpachtung Gastronomie	637,4	447,9
NKE	554,5	423,9
Stadthalle	437,6	415,3
Johanniskirche	371,7	422,2
Parkplätze	284,6	234,7
AMO	263,7	160,7
Sonstige Erlöse	<u>475,4</u>	<u>549,8</u>
Übertrag	<u>5.893,0</u>	<u>5.054,2</u>

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
Übertrag:	<u>5.893,0</u>	<u>5.054,2</u>
<i>Verwaltungstätigkeit</i>		
Geschäftsbesorgung GETEC–Arena	943,3	943,3
Geschäftsbesorgung NKE	716,8	823,8
Geschäftsbesorgung Johanniskirche	<u>105,3</u>	<u>105,3</u>
	<u>1.765,4</u>	<u>1.872,4</u>
	<u>7.658,4</u>	<u>6.926,6</u>

Bei den Bewirtschaftungserlösen ist ein Anstieg um 16,6 % zu verzeichnen, die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit verminderten sich um 5,7 %.

Sonstige betriebliche Erträge

3.665,7 Tsd. EUR
(Vj. 3.456,0 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wie folgt untersetzt:

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
Zuschüsse Landeshauptstadt Magdeburg	2.766,7	2.762,6
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	277,1	39,0
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	252,6	278,8
Erträge Namensrechte GETEC-Arena	162,0	162,0
Sponsoringerträge	80,0	80,0
Übrige	<u>127,3</u>	<u>133,6</u>
	<u>3.665,7</u>	<u>3.456,0</u>

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg betreffen mit 2.110,0 Tsd. EUR den Betriebskostenzuschuss und mit 463,8 Tsd. EUR den Tilgungszuschuss zum Darlehen für die Finanzierung der Messehallen, mit 104,0 Tsd. EUR den Zuschuss für die MDCC Arena sowie Instandhaltungszuschüsse in Höhe von 88,9 Tsd. EUR.

Materialaufwand

2.313,8 Tsd. EUR
(Vj. 1.873,4 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>16,2</u>	<u>3,0</u>
Catering für Veranstaltungen	618,5	349,2
Standbau	277,5	326,3
Dienstleistungspersonal	336,8	282,0
Objekt- und Veranstaltungsüberwachung	334,0	271,1
Reinigung von Veranstaltungen	247,6	213,2
Honorare für Programmgestaltung	135,9	173,7
Übrige Aufwendungen	<u>347,3</u>	<u>254,9</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.297,6</u>	<u>1.870,4</u>
	<u>2.313,8</u>	<u>1.873,4</u>

Der Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen ist unter anderem auf die Tarifierhöhungen der fremden Dienstleister und Zusatzkosten in der Gastronomie zurückzuführen.

Personalaufwand 3.390,8 Tsd. EUR
(Vj. 3.300,5 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 60 Mitarbeiter (Vj. 60) beschäftigt, darunter befindet sich 1 Angestellter in der Freiphase der Altersteilzeit. Außerdem wurden 9 Auszubildende angestellt.

Abschreibungen 699,5 Tsd. EUR
(Vj. 715,8 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 10,1 Tsd. EUR und Sachanlagen in Höhe von 689,4 Tsd. EUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 3.630,4 Tsd. EUR
(Vj. 3.263,3 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
Energie- und Wasserkosten	1.167,7	1.213,5
Mieten, Pachten, Leasingaufwendungen	464,5	455,0
Werbe-, Reise- und Bewirtungskosten	463,9	411,1
Reparaturen und Instandhaltung	414,5	315,9
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	165,3	149,0
Abfallbeseitigung und Reinigung	144,5	126,7
Grundstücksaufwendungen	115,1	86,6
Dienst- und Sonderleistungen MDCC–Arena	106,4	95,3
Rechts- und Beratungskosten	101,1	63,6
Porto- und Telefonkosten	72,7	82,7
Winterdienst	29,2	39,6
Übrige	<u>385,5</u>	<u>224,3</u>
	<u>3.630,4</u>	<u>3.263,3</u>

Der Aufwuchs der Aufwendungen ist u. a. auf höhere Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen (98,6 Tsd. EUR) zurückzuführen.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 619,7 Tsd. EUR
(Vj. 636,1 Tsd. EUR)

Die Position enthält die Verzinsung der langfristigen Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der MDCC-Arena zum 01.07.2011 stehen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 884,9 Tsd. EUR
(Vj. 950,0 Tsd. EUR)

Der Posten betrifft im Wesentlichen Zinsen aus langfristigen Darlehen.

Sonstige Steuern 123,6 Tsd. EUR
(Vj. 135,8 Tsd. EUR)

Diese Position enthält im Wesentlichen Grundsteuern.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände 31,2 Tsd. EUR
(Vj. 29,5 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition beinhaltet entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und Markenrechte.

Sachanlagen 8.320,8 Tsd. EUR
(Vj. 8.857,0 Tsd. EUR)

Die Sachanlagen verringerten sich vor allem auf Grund der planmäßigen linearen Abschreibungen (689,4 Tsd. EUR). Anlagezugänge erfolgten in Höhe von 156,4 Tsd. EUR.

Sonstige Ausleihungen 13.212,7 Tsd. EUR
(Vj. 13.589,7 Tsd. EUR)

Es handelt sich um langfristige Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Verantwortlichkeit für die MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 481,4 Tsd. EUR
(Vj. 602,8 Tsd. EUR)

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Forderungen bis auf einen Betrag von 45 Tsd. EUR beglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände 81,0 Tsd. EUR
(Vj. 304,5 Tsd. EUR)

Hier werden im Wesentlichen noch nicht abziehbare Vorsteuern, debitorische Kreditoren und Ansprüche aus Provisionen ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 1.530,9 Tsd. EUR
(Vj. 1.050,5 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Guthaben betreffen Kontokorrentkonten (1.489 Tsd. EUR, davon Treuhandkonto für verkaufte Karten 391 Tsd. EUR), Termingelder (34 Tsd. EUR), ein Treuhandkonto (4 Tsd. EUR) und den Kassenbestand (3 Tsd. EUR).

Rechnungsabgrenzungsposten 116,7 Tsd. EUR
(Vj. 5,5 Tsd. EUR)

Dieser Posten betrifft insbesondere Vorauszahlungen für Versicherungen und Mieten für das Jahr 2016.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 7.745,0 Tsd. EUR
(Vj. 7.745,0 Tsd. EUR)

Die Einlagen verteilen sich zum 31.12.2015 wie folgt:

	Tsd. EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	7.050	91
Stadtsparkasse Magdeburg Anstalt des öffentlichen Rechts	<u>695</u>	<u>9</u>
	<u>7.745</u>	<u>100</u>

Sonderposten für Investitionszuschüsse 1.434,8 Tsd. EUR
(Vj. 1.627,0 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um nicht rückzahlbare Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg im Zusammenhang mit der Errichtung bzw. dem Um- und Ausbau der Messehallen 1 und 2. Die Auflösung (252,6 Tsd. EUR) erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände. Die durch die Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Investitionszuschüsse (60,4 Tsd. EUR) wurden dem Sonderposten zugeführt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 200,2 Tsd. EUR
(Vj. 176,5 Tsd. EUR)

Steuerrückstellungen 44,6 Tsd. EUR
(Vj. 44,6 Tsd. EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen unverändert erwartete Umsatzsteuernachzahlungen inklusive Zinsen für die Jahre 2003 bis 2005.

Sonstige Rückstellungen 402,0 Tsd. EUR
(Vj. 659,8 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 (Tsd. EUR)	2014 (Tsd. EUR)
Altersteilzeit	167,2	138,9
Resturlaub und Überstundenguthaben	107,1	118,4
Lohn/Gehälter § 18 TVÖD, Tantieme	59,7	47,9
Prozesskosten Caterer MDCC–Arena	40,0	41,0
Steuerberatungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	16,5	17,0
Archivierung	11,5	11,5
Rückforderungsrisiken Messegrünfläche	0,0	277,1
Abfindungen	<u>0,0</u>	<u>8,0</u>
	<u>402,0</u>	<u>659,8</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 17.174,2 Tsd. EUR
(Vj. 18.015,2 Tsd. EUR)

Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten resultiert aus der Tilgung des Darlehens für die Finanzierung der Immobilie Messehallen 1 und 2. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt dafür einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss zur Verfügung.

Des Weiteren werden hier die Kreditverbindlichkeiten aus der Übernahme des Geschäftsbetriebes der MDCC–Arena zum 01.07.2011 ausgewiesen. Die Tilgung aus diesem Darlehen wird durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg getragen.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 123,1 Tsd. EUR
(Vj. 161,3 Tsd. EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden Vorauszahlungen für im Folgejahr durchgeführte Messen und Veranstaltungen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 536,4 Tsd. EUR
(Vj. 582,9 Tsd. EUR)

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Verbindlichkeiten bis auf einen Betrag von 17 Tsd. EUR beglichen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

707,9 Tsd. EUR
(Vj. 965,9 Tsd. EUR)

In dieser Position ist u. a. ein Darlehen für die Messehalle 3 mit 633 Tsd. EUR enthalten. Des Weiteren sind 42 Tsd. EUR Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem zum 01.01.2009 rückwirkend bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnis und 33 Tsd. EUR aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten

49,0 Tsd. EUR
(Vj. 68,3 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (42 Tsd. EUR) sowie Mietkautionen (4 Tsd. EUR).

Rechnungsabgrenzungsposten

233,5 Tsd. EUR
(Vj. 174,9 Tsd. EUR)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Entgelte aus den Geschäftsbesorgungen sowie Vermarktungsentgelte für 2016.

Zusammenfassung

Der von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde in der 43. Aufsichtsratssitzung der MVGM am 06.07.16 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 23.776.143,52 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 907.378,51 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 907.378,51 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.782.008,46 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Schüller, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Vorschlägen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2015 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Aufsichtsrates der MVGM zum Jahresabschluss 2015 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht
5. Beschlussantrag Aufsichtsrat vom 06.07.2016